

Beschlüsse zur Leistungsbewertung im Fach Geschichte

Schriftliche Lernzielkontrollen

- Schriftliche Lernkontrollen überprüfen den Erwerb von Kompetenzen und Fachwissen.
- Alle Kompetenzbereiche sollten (möglichst) im Laufe eines Doppeljahrgangs berücksichtigt werden.
- Jede Klassenarbeit muss mindestens an ein Material gebunden sein und sollte einen Kompetenzschwerpunkt (z. B. Methodenkompetenz) haben.
- Alle Anforderungsbereiche sind zu berücksichtigen:
- Schwerpunkte der AFB: I/II (Jg. 5-9); II (Jg. 10)
- Die Aufgabenstellungen sind zu operationalisieren (KC, S. 30).
- Dauer der Lernkontrollen: Jg. 5-8: max. 45 min.; Jg. 9-10: max. 90 min.

Jahrgang	Wochenstunden	Anzahl Lernkontrollen	Dauer in Min.	Gewichtung
5	2	1 pro Halbjahr	max. 45	70/30
6	1	1 pro Halbjahr	max. 45	70/30
7	2	1 pro Halbjahr	max. 45	70/30
8	1	1 pro Halbjahr	max. 45	70/30
9	1	1 pro Halbjahr	max. 90	70/30
10	2	1 pro Halbjahr	max. 90	60/40
11	2	1 pro Halbjahr	max. 90	60/40
12	5 (eN) oder 3 (gN)	1 Halbjahr 2 2 Halbjahr 1	90	1. Hj. 50/50 (bei 2 Klausuren) 2. Hj. 60/40 (bei 1 Klausur)
13	5 (eN) oder 3 (gN)	1 pro Halbjahr	90-300	3. Hj. 60/40 (bei 1 Klausur) 4. Hj. 50/50 (bei 1 Klausur, da verkürztes Halbjahr)

Mündliche und andere fachspezifische Leistungen

zum Beispiel:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Qualität und Quantität)

- mündliche Überprüfungen
- kurze schriftliche Überprüfungen
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Mappe, Protokoll)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- Referate, zunehmend mediengestützt
- freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe, Projekte)